

Kirche mitgetheilt. — Ein aus der früheren Kirche herrührendes Sacramentshäuschen mit den 12 Apostelgestalten und einige von der alten Kanzel stammende Figuren werden aufbewahrt. — Kirchenbücher seit 1659.

Mitten im Dorfe ein massives Gebäude, die Capelle genannt, jetzt Privat-Wohnhaus, über dessen Thür eine lateinische Inschrift mit Wappen und Jahrzahl 1737.

112) Kirche zu Kl. Lafferde, 60 Fuß lang, 22 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern, rechteckigen (anscheinend nicht ursprünglichen) Fenstern, Rundbogenthür, Balkendecke und einem Thurme im Westen. — Kirchenbücher seit 1665.

113) Kirche zu Lamspringe. Historische Notizen. — Nähere Angaben über die Erbauung der jetzigen protestantischen Kirche 1690—1692. Diese, 83 Fuß lang, 25 Fuß tief, im Osten mit abgestumpfter Spitze (polygonal geschlossen?) hat schlichte Bruchsteinmauern, spitzbogige Fenster und eine halbkreisförmige Holzdecke. Inschrift an der Südseite, die Erbauung der Kirche betreffend. Der Thurm im Westen laut Inschrift von 1819. Außerdem ein Thürmchen auf der Ostseite. — Alter silberner Kelch. — Taufengel. — Kirchenbücher mit 1690 beginnend, in welchem Jahre der ganze Flecken mit Kirche, Pfarre und Schule abgebrannt. Nachrichten darüber aus dem Kirchenbuche mitgetheilt.

114) Kirche zu Langenholzen. Geschichtliche Notiz. Die Kirche, ein altes verfallenes Gebäude, bildet ein Oblongum, hat Bruchsteinmauern mit Strebepfeilern, ein spitzbogenförmiges Steingewölbe und einen Thurm an der Ostseite. — Altes Rauchfaß, noch im Gebrauch. — Kirchenbücher seit 1697.

115) Kirche zu Lechstedt. Historische Notiz. Jetziger Bau von 1721, 59 Fuß lang, $29\frac{3}{4}$ Fuß breit, gegen Osten polygonal gestaltet, mit schlichten Bruchsteinmauern und Brettergewölbe und einem massiven Thurme an der Westseite. In letzterem Grabgewölbe der Familie von Stopler. Ueber dem Eingange zur Kirche das von Stopler'sche und das von Guldenfeld'sche Wappen. — Taufengel. — Kirchenbücher seit 1711, die früheren bei einem Brande verloren gegangen.

116) Kirche zu Lengde. Der jetzige Bau, mit Ausnahme des 1711 aufgeführten Thurmes an der Westseite, im J. 1802 errichtet, 34 Schritt lang, 19 Schritt breit, gegen Osten polygonal geschlossen, mit schlichten Bruchsteinwänden und einer in der Mitte gerundeten Holzdecke. — Taufengel von 1706. — Kirchenbücher seit 1645. — Spuren früherer Burgen in der Umgebung von Lengde.